

4  
16

Köln, d. 4. Mai 85.

1621

Liebeswürdigster Herr Professor!

Nach meiner jüngeren, durch Korrek-  
tur bedingtem Aufsatze im  
Vordr. habe ich mich wieder in  
der Lage, zu erlauben zu können,  
dass ich über auf <sup>der</sup> <sup>ersten</sup> <sup>Reise</sup>  
besuche mich auf dem Lande,  
und in diesem wie den fol-  
genden Jahren keinen Fall  
in Dorpat, so bin ich denn  
für die erste Hälfte meines  
Sommers, das ich in Län-  
ge zu verweilen hoffe, wenn

auf seine Zusammenfassung. -  
Für die Logik setzt er sich  
nun mit großer Mühe  
sowie seine verstreuten Aufsätze  
aber mit <sup>in seinen Exemplaren</sup> ~~ihnen~~  
nur der formalen Teil der  
Logik zum Arbeiten zu  
beweisen sei es, während  
der metaphysische Teil so un-  
verständlich <sup>in verständnislos</sup>  
zusetzt ist, daß er zum  
Arbeiten gar können zu

bewiesen ist und der Collog  
nicht im fortzusetzen  
zu verstehen vermöge! In  
dieser Column ist wegen  
ihm, jedoch für zwei Professoren  
nicht mit der Folge von  
die zu werden, ob die wir  
nicht ein Werk zusammen  
können, die wir in  
beidseitig nutzbringend, von  
Leder der nicht od. nicht  
der von Herrn zusammen  
Lieber.

Via

Ein wegen der Entlohnung  
von mir selbstständig  
bittend und auf Ihre gef.  
Antwort hoffend zuvers.  
ist dankbarvoll angelegt  
w. Hr

Arzt von Gruenewald,

stud. oec. med.

M. d. r. : Estland, Koik  
über Weissenstein.

7/19 Koiv. 77 Mai 1885.

1022

Sehr geehrter Herr Professor!

Minnen verbindlichen  
Dank für Ihren hoch. Brief,  
den ich gestern erhielt, so  
wie besonders für Ihr so  
erfreulich lieblich =  
würdige Antwort!  
Es ist die „Grundlegung der  
Metaphysik“ von einem  
Kommunikanten ansich, werts  
was sehr viel Zeit erfordern;

Bestenfalls aber müsste  
ich sehr gerne das Buch drin-  
nen besitzten. So würde  
ich Ihnen sehr dankbar sein  
propaganda, sehr dankbar  
sein, wenn Sie das  
bew. Buch für mich und  
schreiben. Aber mir  
sehr unangenehm wäre,  
wenn Sie in dieser An-  
lagezeit zu Ihrer kostigen  
Mühseligkeit noch müß

die Post schicken müssten,  
was ja im Dorynt oft sehr  
viel Zeit in Anspruch nimmt,  
so würde ich mir erlauben,  
Ihnen die drei Bände  
mit meiner Karte direkt  
ins Haus zu schicken, so  
dass Sie den Anfang sehr  
frühe von Frei Tag, spä-  
ter von Sonnabend  
in der nächsten Woche  
werden. My Liebe mit

um jüngeren Lesers einen  
verzüglichen Antwort zu  
geben. - Mit nachsichtigen  
versüßlichen Druck für  
Ihre große Freundlichkeit  
wird ich Sie zu sein  
Ihre ergebener  
Bedienungsgewandter

Bedienungsgewandter

Guten LG  
Auftrag an Koebner gegeben.